



Die Drogenbeauftragte
der Bundesregierung

Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4412
FAX	+49 (0)30 18 441-4960
INTERNET	www.bmg.bund.de
E-MAIL	drogenbeauftragte@bmg.bund.de

Berlin, 4. November 2008

Preise für vorbildliche betriebliche Rauchstopp-Förderung Anmeldungen noch bis zum 30. November 2008 möglich!

Noch bis zum 30. November 2008 haben Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten die Chance, beim bundesweiten Wettbewerb „Unser Betrieb macht rauchfrei!“ mitzumachen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Umsetzung des gesetzlichen Nichtraucherschutzes gemäß § 5 Arbeitsstättenverordnung. Zusätzlich muss im Betrieb der Rauchstopp der Beschäftigten aktiv gefördert werden. Hierzu gibt es - je nach Betrieb - verschiedene Möglichkeiten. Gerade in den kleinen und mittleren Unternehmen ist mit wenig Aufwand schon viel zu erreichen.

Sabine Bätzing, Drogenbeauftragte der Bundesregierung: „Wir haben diesen Wettbewerb initiiert, um das vielfältige Engagement in der betrieblichen Raucherentwöhnung sichtbar zu machen und die Arbeitgeber, denen die Gesundheit ihrer Beschäftigten am Herzen liegt, zusätzlich zu belohnen. Wer rauchfreie Arbeitsplätze schafft und Angebote zur Raucherentwöhnung unterbreitet, hat Weitsicht, denn klar ist: unternehmerischer Erfolg ist eng verbunden mit der Gesundheit und Motivation der Beschäftigten.“

In Deutschland raucht noch immer etwa ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung. Ein Drittel von ihnen möchte ernsthaft mit dem Rauchen aufhören. Betriebliche Maßnahmen zur Rauchstopp-Förderung können sie dabei effektiv unterstützen.

Der Wettbewerb „Unser Betrieb macht rauchfrei!“ wird durchgeführt von der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung in Bonn und unterstützt von der AOK, der Techniker Krankenkasse, der Gmünder ErsatzKasse, der IKK Baden-Württemberg und Hessen und der IKK Brandenburg und Berlin.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 46.750 Euro vergeben.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und Praxis-Statements von teilnehmenden Betrieben finden Sie im Internet unter www.rauchfrei-wettbewerb.de.